

# Unglückliches Österreich – glaube!

## Ein Blick auf die (katholische) Wirklichkeit (in Österreich)

(Worte in Klammern – UB; aus: Kreuz-net v. 16.02.09)

„Die Pfarren (*in Österreich – UB*) existieren noch flächendeckend, und viele Tausende engagieren sich für die Kirche oder – in ihr – für soziale Anliegen.

Aber: **Nur 53 Prozent der ‘Katholiken’ glauben an Gott. Nur für ein Drittel ist Christus der Sohn Gottes. An den Himmel glauben 23 Prozent. Nur 18 Prozent beten regelmäßig** (Quelle: IMAS, 2007).

Und da haben wir noch nicht einmal über spezifisch Katholisches gesprochen, also über das, was einen Unterschied zu anderen christlichen Konfessionen darstellen würde, zum Beispiel **das innige Verhältnis zur Eucharistie, die Marienverehrung oder die Treue zum Papst**.

Nüchtern festgestellt: Sehr katholisch ist die österreichische Katholizität nicht gerade.“

*Aus einem Artikel von Michael Prüller für die österreichische Tageszeitung ‘Die Presse’.*